

Krakau – Europäische Kulturstadt mit bewegter Geschichte

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Krakau: Geschichte und Gegenwart

Krakau, die ehemalige Hauptstadt Polens an der Weichsel, liegt im südlichen Teil des Landes, dem sog. Kleinpolen und zählt rund 800.000 Einwohner. Die Stadt gilt als kultureller Mittelpunkt und „heimliche Hauptstadt“ Polens.

Ab dem 11. Jahrhundert wurden die polnischen Könige, bevor sie sich in Warschau ans Regieren machten, auf dem Krakauer Wawel, dem Schlossberg, gekrönt. Darüber hinaus ist Krakau Sitz der – nach Prag – zweitältesten mitteleuropäischen Universität und entwickelte sich zu einem Industrie-, Wissenschafts- und Kulturzentrum. Seit 1978 steht Krakau auf der Liste des UNESCO-Welterbes und seit 2013 trägt es den Titel UNESCO-Literaturstadt. Im Jahr 2000 war Krakau Kulturhauptstadt Europas.

Krakau im Nationalsozialismus

Bevor Krakau 1939 von deutschen Truppen besetzt und zur Hauptstadt des neu gebildeten Generalgouvernements für die besetzten polnischen Gebiete erklärt wurde, waren die deutsch-polnischen Beziehungen über lange Zeit von einem fruchtbaren Miteinander geprägt. Danach versuchten die Nazis nachzuweisen, dass es keine eigenständige polnische Kultur gäbe. Im März 1941 wurde die jüdische

Bevölkerung in einem Ghetto zusammengepfercht. Von einstmals ca. 69.000 Krakauer Juden fanden fast 60.000 den Tod in verschiedenen Konzentrationslagern.

Am 18. Januar 1945 befreiten sowjetische Truppen die Stadt und Krakau wurde Teil des sozialistischen, nach Westen verschobenen polnischen Staates. Nachdem sich im „Sommer der Solidarität“ (1980) Arbeiter*innen und Intellektuelle gegen die Repression verbündet hatten, errangen sie 1989 am ‚Runden Tisch‘ den Sieg. In der Folge ging es vielen von ihnen besser, doch einigen, insbesondere Älteren und gering Qualifizierten, zumindest materiell schlechter.

Seminarnummer: 7103

Termin: 07.-13.05.2023 (7 Tage)

Ort: Krakau / Polen

Zielgruppe: Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Teilnehmende

Seminarleitung: Pawel Krzak (Archäologe, Literaturübersetzer, Reiseleiter)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im DZ bzw. EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: DZ 610,00 € p.P. / EZ 825,00€ p.P. (Anzahlung 124,00€)

Nicht im Preis enthalten: An und Abreise, Mittag und Abendessen

Auch nach dem EU-Beitritt Polens im Jahre 2004 liegen Licht- und Schattenseiten des Transformationsprozesses eng beieinander.

Erleben – Entdecken – Erfahren

Wir wollen uns vor Ort u.a. mit der wechselvollen Geschichte der Stadt, dem jüdischen Leben, den deutsch-polnischen Beziehungen sowie mit aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen befassen.

Die Themen dieser Bildungsreise besprechen wir vor allem während unserer Erkundungen in Krakau und bei den Begegnungen mit unseren Diskussionspartner*innen. Unseren Mittagsimbiss werden wir in der Regel in der Stadt einnehmen. Historisch-politische Führungen durch die Stadt sind grundlegender Bestandteil des Seminars. Thematische Einführungsvorträge, gemeinsame Reflexionen und abschließende Gespräche runden das Seminarprogramm ab. Der genaue Ablauf des Seminars hängt auch davon ab, welche Gesprächspartner*innen uns vor Ort zur Verfügung stehen werden.

Vorgesehene Programmpunkte

Unsere Bildungsreisen sind durch ihren Erfahrungs- und Begegnungscharakter gekennzeichnet; so gehören Gespräche mit Vertreter*innen von Institutionen und Organisationen, politisch Verantwortlichen und Betroffenen i.d.R. zum Seminarprogramm. Da jede unserer Bildungsreisen individuell konzipiert wird und Termine mit möglichen Gesprächspartner*innen manchmal erst kurzfristig vereinbart werden können, ist ein detaillierter Programmablauf noch nicht möglich.

Geplant bzw. angefragt sind Vorträge, Führungen und Besuche wie:

- Polnische Geschichte und Kultur (Königsschloss Wawel u.a.)
- Jüdisches Leben in Krakau früher und heute: Erkundung des ehemaligen jüdischen Viertel Kazimierz, Krakauer Ghetto etc.
- Deutsch-polnische Beziehungen in Geschichte und Gegenwart

- Austausch mit Journalist*innen, Gewerkschaften etc. (nach Verfügbarkeit) zur aktuellen Situation in Polen: politische, wirtschaftliche und soziale Lage, Arbeits- und Lebensbedingungen

Das Programm beginnt am Sonntag, den 07.05.2023 gegen 17:00 Uhr, und endet am Samstag, den 13.05.2023 gegen 12:00 Uhr.

Änderungen im weiteren Planungsverlauf sind vorbehalten. Einen genaueren Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: BW, Ber, Bra, HH, MV, Hes, NDS, RLP, SL, SH, SUrIV§9

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bis 4 Monate vor Seminarbeginn liegen. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an.

Anreise

Die Anreise zum Tagungshotel erfolgt individuell **am Sonntag, 07.05.2023 bis 16:45 Uhr**. Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie auch Fahrgemeinschaften bilden.

Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Übernachtung

Wir sind untergebracht im Hotel Kazimierz I,
ul. Miodowa 16,
31-055 Kraków (Poland)
Tel.:+48 12 433 97 95,
rezerwacja@hk.com.pl,
<https://www.hk.com.pl/en/kazimierz-hotel-1/>

Verpflegung

Das Frühstück nehmen wir in unserem Tagungshotel ein. Für Mittag- und Abendessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Fahrtkosten vor Ort sind im Seminarpreis enthalten. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reisehaftpflichtversicherung.

Weitere Reise-, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/polen-node/polensicherheit/199124>

Einreisebestimmungen

Für die Reise ist für deutsche Staatsangehörige ein gültiger Personalausweis (oder Reisepass) ausreichend. Nicht-EU-Bürger*innen benötigen evtl. noch ein Visum und sollten sich rechtzeitig beim zuständigen Konsulat bzgl. der Einreisebestimmungen erkundigen.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für die Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/1408618
EMail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 10.10.2022, Änderungen vorbehalten.